



**Auslobung
des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr und
des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
zur Vergabe des „THÜRINGER HOLZBAUPREISES 2005“**

vom 07.04.2005.

0. Inhaltsverzeichnis
1. Ziel der Auslobung
2. Bewertungsgegenstand und Bewertungskriterien
3. Teilnahme
4. Wettbewerbsverfahren
 - 4.1. Auslobung
 - 4.2. Anforderung der Auslobung
 - 4.3. Einreichen der Bewerbungsunterlagen
 - 4.4. Einzureichende Unterlagen
 - 4.5. Preisgericht
 - 4.6. Preise und Anerkennungen
 - 4.7. Bekanntgabe und Preisverleihung
 - 4.8. Veröffentlichung
5. Zeitlicher Ablauf

Anlage 1
Bewerbungsbogen

1. Ziel der Auslobung zum „THÜRINGER HOLZBAUPREIS 2005“

Die Thüringer Minister für Bau und Verkehr sowie für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt rufen alle auf dem Gebiet des Holzbaus tätigen Architekten und Ingenieure und die Bauherren auf, sich um den „THÜRINGER HOLZBAUPREIS“ zu bewerben. Dieser wird seit 1999 alle 2 Jahre für die innovative und herausragende Verwendung von Holz im Hochbau verliehen. Die Auslobung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer und der Ingenieurkammer sowie Thüringer Hochschulen und dem Holzabsatzfond. Es sollen herausragende Bauten ausgezeichnet werden, die unter maßgeblicher Verwendung des Bau- und Werkstoffes Holz erstellt worden sind und die beispielhaft die Planungs- und Baukultur in Thüringen fördern.

Holz ist ein Rohstoff mit einer ausgezeichneten Umweltbilanz. Es wächst ohne den Einsatz von zusätzlicher Energie immer wieder nach und verbraucht für seine Produktion und spätere Entsorgung einen vergleichsweise geringen Teil an Fremdenergie. Durch die Fähigkeit, Kohlendioxid aus der Luft langfristig im Holz zu speichern, trägt Holz wesentlich zur Verringerung des Treibhauseffektes bei. Der Wald erfüllt zusätzlich wertvolle Schutz- und Erholungsfunktionen.

Holz als Baustoff hat in unserem Bauwesen eine lange Tradition. Analysiert man die Baugeschichte der letzten 500 Jahre, so ist der Baustoff Holz als einer der traditionellen Baustoffe anzusehen. Im Hausbau wurde er allerdings, mit Ausnahme der Dachkonstruktion, zunehmend zurückgedrängt. Durch die neuen Lösungen zum Wärme- und Feuchteschutz bei Gebäuden, aber auch durch das Bewusstsein, mit Holz einen nachwachsenden und nachhaltig erzeugbaren Baustoff einzusetzen, wird der Baustoff heute wieder vermehrt für den Bau ganzer Gebäude eingesetzt.

Der Freistaat Thüringen hat als walddreiches Bundesland ein großes Interesse an der verstärkten Verwendung von Holz insbesondere beim Bau. Er fördert mit der Auslobung dieses Preises das Bauen mit Holz und die damit verbundenen Vorteile für unsere Gesellschaft. Länder, Kommunen und private Waldbesitzer sind in großem Umfang daran interessiert, unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit bewirtschaftete Wälder zumindest kostendeckend zu nutzen. Die notwendige Waldpflege benötigt deshalb dringend die finanziellen Erlöse aus der Holznutzung.

Mit der Auslobung des „THÜRINGER HOLZBAUPREISES 2005“ sollen die Leistungsvielfalt des Bau- und Werkstoffes Holz und damit nachahmenswerte Beispiele für Bauherren und Architekten/Ingenieure aufgezeigt werden.

Die Anerkennung beispielgebender und hervorragender Projekte verfolgt das Ziel, die positiven Erfahrungen mit zeitgenössischer Holzbauarchitektur zu dokumentieren und die Öffentlichkeit im Freistaat Thüringen für eine verstärkte Verwendung von Holz im Hochbau zu sensibilisieren. Für bereits auf diesem Gebiet planende Fachleute soll die Öffentlichkeitswahrnehmung erhöht werden. Durch die Prämierung sollen Zeichen und Maßstäbe für eine zeitgemäße bauliche Entwicklung gesetzt und alle am Projekt Beteiligten motiviert werden, um zur Entstehung einer Baukultur auf hohem Qualitätsniveau beizutragen.

2. Bewertungsgegenstand und Bewertungskriterien

Bewertet werden realisierte Projekte neuer, zeitgemäßer Architektur, die unter maßgeblicher Verwendung des Bau- und Werkstoffes Holz ausgeführt wurden, aus den Bereichen:

- öffentlicher und privater Hochbau,
- Industrie- und Gewerbebau,
- Ingenieurbauwerke,
- Gebäudesanierungen bzw. An- und Umbauten.

Die Beiträge werden von der Jury unter anderem nach folgenden Kriterien beurteilt:

- innovative materialgerechte Verwendung des Bau- und Werkstoffes Holz,
- Architekturqualität und Ingenieurbauqualität,
- Ausführungsqualität/Detailqualität,
- maßstäbliches und gestalterisches Einordnen in den regionalen Standort,
- objektbezogene Einheit von Gestaltung, Funktion und Konstruktion,
- stadt- und bauökologische Qualität,
- Wirtschaftlichkeit
- gegebenenfalls innovative ökologische Gebäudetechnik
- gegebenenfalls Verwendung zusätzlicher nachhaltiger Baumaterialien.

3. Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind private und öffentliche Bauherren sowie Architekten, bzw. Ingenieure.

Die Teilnehmer können sich mit einem oder mehreren Projekten am Verfahren beteiligen, die im Zeitraum von 2000 bis 2005 im Freistaat Thüringen fertiggestellt wurden.

Mit der Teilnahme bestätigt der Bewerber, dass er Bauherr oder geistiger Urheber der eingereichten Arbeit ist. Beide müssen der Bewerbung zustimmen. Weiterhin werden die hier festgelegten Bestimmungen anerkannt.

Mitglieder der Jury sind nicht teilnahmeberechtigt.

4. Wettbewerbsverfahren

4.1. Auslobung

Die Veröffentlichung dieser Auslobung erfolgt:

- im Thüringer Staatsanzeiger als Bekanntmachung,
- im Deutschen Architektenblatt (Kurzfassung),
- im Deutschen Ingenieurblatt (Kurzfassung),
- in Fachzeitschriften (Kurzfassung),
- durch Pressemitteilung in regionalen Tageszeitungen.

4.2. Anforderung der Auslobung

Diese Auslobung kann ab 15.04.2005 beim

Staatsbauamt Erfurt	Telefonische Rückfragen:	(0361) 3 78 14 66
Europaplatz 3, 99091 Erfurt	Telefax:	(0361) 3 78 15 65

per Telefax angefordert, bzw. persönlich abgeholt werden. Sie kann auch über die Homepage des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr <http://www.thueringen.de/tmbv/bau> eingesehen werden.

4.3. Einreichen der Bewerbungsunterlagen

Die Arbeiten sind bis zum **01.07.2005 um 12.00 Uhr** beim

Staatsbauamt Erfurt
Europaplatz 3,
99091 Erfurt

einzureichen.

4.4. Einzureichende Unterlagen

Die eingereichten Unterlagen sollen ein vollständiges Bild des ausgeführten Projektes in seiner örtlichen Situation geben und die besonderen Merkmale und Ziele der Arbeit verdeutlichen.

Im Einzelnen haben die Bewerbungsunterlagen folgendes zu umfassen:

- **den vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen (Anlage 1)**
- **Bildmaterial (drei als Druckvorlage geeignete Farbfotos im Format 13/18 cm oder größer) oder als hochauflösende Datei im jpg-Format**
- **ein Ausstellungsposter**
Die Projekte sollen in einer Wanderausstellung präsentiert werden. Deshalb ist die Größe DIN A0 (84x118 cm) hochformatig, möglichst auf Papier ca. 90 g/m² (keine schweren Materialien wie Blech, Glas, Holz etc.!) mit folgendem Inhalt zu wählen:
 - Übersichtslageplan
 - Erläuterungen
 - Pläne
 - Fotos.

Darüber hinaus gehende Bewerbungsunterlagen (z.B. Modelle) können nicht berücksichtigt werden. Die eingereichten Arbeiten bleiben Eigentum des Verfassers. Die Auslober haben jedoch das Recht, die Arbeiten mit allen eingereichten Unterlagen honorarfrei unter Namensnennung der Entwurfsverfasser zu veröffentlichen und auszustellen. Sollten sich trotz sorgfältiger Behandlung Beschädigungen oder Verluste ergeben, kann hierfür keine Haftung übernommen werden. Die Unterlagen werden nicht zurückgesendet.

4.5. Preisgericht

Über die Vergabe des „THÜRINGER HOLZBAUPREISES 2005“ urteilt und beschließt eine unabhängige Jury, der anerkannte Fachleute sowie Personen des Auslobers angehören:

- Andreas Trautvetter, Thüringer Minister für Bau und Verkehr, Erfurt
- Dr. Volker Sklenar, Thüringer Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Erfurt
- Dr. Volker Düssel, Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Erfurt
- Klaus Behrens, Dipl.-Ing. Architekt, Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr, Erfurt
- Hartmut Strube, Dipl.-Ing. Architekt, Präsident der Architektenkammer Thüringen, Erfurt
- Ulrich Dressel, Dr.-Ing., Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Thüringen, Gera
- Prof. Karl Rautenstrauch, Dr.-Ing., Bauhaus-Universität Weimar
- Prof. Gerhard Meyer, Dipl.-Ing. Architekt, Fachhochschule Erfurt
- Andreas Losekamm, Holzabsatzfond, Bonn

Die Jury entscheidet über die Anzahl der Preise und Anerkennungen sowie die jeweilige Dotierung frei, endgültig und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges.

4.6. Preis und Anerkennungen

Der „THÜRINGER HOLZBAUPREIS 2005“ wird jeweils an den Entwurfsverfasser und den Bauherrn verliehen. Er besteht aus einer Plakette zur Anbringung am Gebäude und Urkunden. Weiterhin werden Anerkennungen vergeben. Der „THÜRINGER HOLZBAUPREIS 2005“ und die Anerkennungen sind mit Geldprämien in Höhe von insgesamt 5.000 Euro verbunden.

4.7. Bekanntgabe und Preisverleihung

Die Entscheidung des Preisgerichtes wird öffentlich bekannt gegeben.

Die Verfasser aller eingereichten Arbeiten werden vom Ergebnis des Verfahrens sowie über Zeit und Ort der öffentlichen Preisverleihung schriftlich benachrichtigt.

4.8. Veröffentlichung

Die Wettbewerbsteilnehmer stimmen der öffentlichen Berichterstattung zu.

5. Zeitlicher Ablauf

- **Abgabe der Arbeiten:** bis 01.07.2005, 12.00 Uhr, Staatsbauamt Erfurt
- **Tagung der Jury:** Juli 2005
- **Preisverleihung:** 02. September 2005, Messe Erfurt im Rahmen der Messe für **Nachwachsende Rohstoffe -narotech-**

Der Thüringer Minister für
Bau und Verkehr

Der Thüringer Minister für
Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

Andreas Trautvetter

Dr. Volker Sklenar

Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr
Erfurt, 07.04.2005
Az.: B1109-1-26-34.1



Anlage 1

Bewerbungsbogen

„THÜRINGER HOLZBAUPREIS 2005“

Abgabeschluss: 01.07.2005, 12.00 Uhr, Staatsbauamt Erfurt

Dem ausgefüllten Bewerbungsbogen sind die Unterlagen gemäß Auslobung beizufügen.

„Mit den Teilnahmebedingungen der Auslobung zum „THÜRINGER HOLZBAUPREIS 2005“ sind wir einverstanden. Wir versichern, dass durch die Veröffentlichung keine Rechte Dritter verletzt werden. Insofern stellen wir den Auslober von Ansprüchen Dritter frei. Die hier gemachten Angaben sind richtig und vollständig.“

Projekt

Bezeichnung:

Fertigstellung (Datum):

Ggf. bereits erhaltene Auszeichnungen:

Bauherr

(Pflichtangabe)

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

Mail-Adresse

Datum/Unterschrift:

Entwurfsverfasser

(Pflichtangabe)

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

Mail-Adresse

Datum/Unterschrift:

Eigentümer

(Pflichtangabe)

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

Mail-Adresse

Datum/Unterschrift:

Fotograf

(Pflichtangabe)

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

Mail-Adresse

Datum/Unterschrift:

wichtige Bauunternehmen

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

Andere Planer/Sonderfachleute

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax: